

Workshops beim 12. Hessischen Demokratietag am 17.09.2019

EMPFOHLEN FÜR JUGENDLICHE!

1. **MenschenrechtsverteidigerInnen. Der Schutz der Menschenrechte schützt die Demokratie**

Die Teilnehmenden geben kurze Sachinformationen zu Menschenrechtsverletzungen aus kurzen Informationstexten wieder. Sie stellen Informationen (Menschenrechtsthemen, Ländern und Biografien) zusammen, formulieren Fragen dazu und zum Zusammenhang von Menschenrechten und Demokratie. Weiterhin entwickeln sie Ideen, wie sie selbst als MenschenrechtsverteidigerInnen und zum Schutz der Demokratie aktiv werden könnten.

Dr. Michael Müller-Schwefe, Amnesty International

2. **Demokratie das unbekannte Wesen**

Kurzreferat mit Thesen, anschließend Diskussion und Aufarbeitung.

Edgar Wüpper, Kinder- und Jugendbuchautor

3. **Was ist Diskriminierung?**

Mobbing und Diskriminierung passieren überall – an der Schule oder in der Ausbildung, im Jugendclub oder im Sportverein. Aber was ist Diskriminierung überhaupt? Welche Funktionen haben diskriminierende Vorurteile? Und welche Bedeutung haben alltägliche Diskriminierungserfahrungen für unser Zusammenleben? Im Workshop diskutieren wir gemeinsam über diese Fragen, lernen verschiedene Formen der Ausgrenzung zu erkennen und trainieren Zivilcourage.

Bildungsstätte Anne Frank

4. **Engagement leicht gemacht – wie organisiere ich mich?**

Ob Fridays for Future, Jugendparlament, Schul-AGs oder NGOs – es gibt unzählige Möglichkeiten für Jugendliche, sich zu engagieren. Und wenn ihr ein eigenes Projekt ins Leben rufen wollt, ist das auch möglich – nur wie? In diesem Workshop werdet ihr die Grundlagen für politisches Engagement lernen: Plenum, Telefonkonferenz, Demonstrationen. Und vielleicht werden wir ein eigenes Projekt auf die Beine stellen, bringt eure Ideen mit!

Pauline Giesbert, Hainberg-Gymnasium Göttingen, UNESCO-Projektschule

5. **Someone is wrong on the Internet! Meinungsfreiheit, Hate Speech, Katzenbilder - und wir mittendrin**

Heute schon im Netz gewesen? Klaro, wer nicht! Es ist ein tägliches Instrument zur Information und Kommunikation: Youtube, Instagram, Snapchat, aber auch Facebook, Twitter und Whatsapp, um nur einige der Dienste zu nennen, die wir nutzen. Selbstverständlich treffen dort unterschiedliche Meinungen, Ansichten und Haltungen aufeinander – kein Problem? Manchmal eskaliert es: Beleidigungen, Abwertung von Menschen und Gruppen (z. B. aufgrund von Hautfarbe oder Religion), kurzum „Hate Speech“, werden verbreitet. Someone is wrong on the Internet. Maria und Philipp von „#hatebreach – Hass im Netz begegnen“ werden mit euch klären, was Hate Speech eigentlich ist, was dagegen getan werden kann und wie wir im Internet miteinander umgehen wollen. Wenn nun „jemand falsch liegt“, sei es mit Fakten, Behauptungen oder der Art zu kommunizieren, können wir dennoch fair miteinander umgehen. Auch wenn die Meinungen auseinandergehen – gerade weil auch im Netz die Meinungsfreiheit gilt.

Philipp Meyer und Maria Grüning, Die Kopiloten e. V.

6. **Menschenrechte als Spielregeln unserer Vielfalt**

Wir sind alle einzigartig, verschieden, vielfältig und gleich. Stimmt das? Verschiedenheit ist kein Grund für Ausgrenzung. Ähnlichkeit ist keine Voraussetzung für gleiche Rechte. Und dennoch machen viele Menschen tagtäglich Erfahrungen von Ausgrenzung und Diskriminierung. Wieviel Freiheit kann ich mir nehmen, ohne dass sie einem anderen Menschen fehlt? Dazu werden wir die allgemeine Erklärung der Menschenrechte befragen und in einem Spiel erproben, ob und wie viele gemeinsame Vereinbarungen nötig sind für ein faires Miteinander in aller Vielfalt.

Angela Khosla-Baryalei und Nikola Poitzmann, HKM-Projekt Gewaltprävention und Demokratielernen (GuD)

7. **Was bewegt Dich?**

„Wir schwänzen Schule, weil wir unsere Hausaufgaben gemacht haben.“ Greta Thunberg

Eine Bewegung durchzieht das Land. Junge Menschen mischen sich ein und setzen sich in Bewegung, um auf sich und ihre Meinung aufmerksam zu machen. Mutig voran!

Demokratie ist Veränderung. Demokratie ist Bewegung. Wir sind Demokratie. Wir sind gleich. Wir sind Protest. Wir sind unterschiedlich.

Ein spannender theaterpädagogischer Workshop mit Körpereinsatz.

Clara Steube, Theaterpädagogin und Ina König, Rote Rübe e. V.

8. General Solution – das Escape Room Spiel

Der Konzern „General Solution“ weiß fast alles über dich und will noch mehr von deinen personenbezogenen Daten. Er verspricht Dir ein angenehmes Leben, verbunden mit der absoluten Kontrolle. Ist das die Zukunft, die du dir vorstellst? Du kannst das verhindern. Doch dazu musst du in Teamarbeit mit anderen den Code knacken und einige knifflige Rätsel lösen. Keinen leichte Aufgabe und du hast nur eine Stunde Zeit!

Uwe Jakubczyk, Ev. Akademie Hofgeismar

EMPFOHLEN FÜR ERWACHSENE!

9. Kinder- und Jugendrechte nicht nur für Kinder

Wir befassen uns in diesem Workshop mit der Kinder- und Jugendrechte Charta.

Hessisches Ministerium für Soziales und Integration

10. Aktiv für Kinder- und Jugendrechte im Schulalltag

Wenn Kinder- und Jugendrechte bekannt sind und beachtet werden, lebt auch die Demokratie an der Schule. Kinder werden geschützt und gestärkt, ihre Verantwortungsübernahme, Empathie und Kreativität wird gefördert. Makista und aktive Kinderrechtesschulen (Grundschulen) stellen ihre Ideen, Materialien, Konzepte und eigenen Erfahrungen vor und laden zu Mitmachaktionen ein.

Makista e. V.

11. Umgang mit Diskriminierung im pädagogischen Raum.

Ob am Arbeitsplatz, am Campus, in der Schule oder im Internet: Viele Menschen erleben alltäglich abwertende und diskriminierende, mitunter gewaltvolle Äußerungen und Handlungen. In dem Workshop nehmen wir alltägliche Diskriminierung in den Blick, reflektieren Prozesse von Zuschreibungen und stellen die Perspektive von Betroffenen in den Vordergrund. Anschließend entwickeln wir konkrete Handlungsstrategien für die Praxis. Der Workshop richtet sich an Alle, die eine diskriminierungskritische Haltung (weiter)entwickeln wollen.

Bildungsstätte Anne Frank

EMPFOHLEN FÜR JUGENDLICHE UND ERWACHSENE!

12. Kunst und Frieden

Auszug aus dem Flyer von stART international e. V.: „stART international e. V. und Aeham Ahmad verbindet die Überzeugung, dass Kunst gerade dort unverzichtbar ist, wo Menschen existentielle Verluste erleben oder durch Krisen zu einem Neuanfang gezwungen werden. Der künstlerische Ausdruck entlastet und befreit, er ermöglicht ein seelisches Überleben nach der Erfahrung von Ohnmacht und Hoffnungslosigkeit.“

Aeham Ahmas, Pianist und Barbara Schiller, stART international

13. Einmischen! Kinder- und Jugendbeteiligung Kassel

Einführung in das Kasseler Beteiligungsmodell: Ihr wollt wissen, wie ihr euch in Kassel einmischen könnt, wenn es um Planungen und Entscheidungen in der Stadt geht? Oder was das Kasseler Kinder- und Jugendforum ist? Dann seid ihr in diesem Workshop genau richtig!

Christiane Plaha und Daniela Ritter, Stadt Kassel

14. Debattieren

Nach dem Konzept von „Jugend debattiert“ werden die Teilnehmenden eingeladen gesellschaftliche Streitfragen mit- und gegeneinander zu diskutieren. Dabei erarbeiten wir, wie man überzeugend eine Position bezieht und wie Streitparteien auch wirkungsvoll aufeinander eingehen können.

Henning Eickmeyer, Engelsburg-Gymnasium Kassel, UNESCO-Projektschule

15. Demokratie: Kenn ich! Kann ich!

Mittels Forumtheater begeben wir uns in alltägliche Situationen, in denen Demokratie und demokratisches Agieren und daraus resultierende Folgen ganz klar scheinen. Oder eben doch fraglich sind. Wir überprüfen Demokratie in ihrer praktischen Anwendung.

Thomas Hof, Theaterpädagoge

16. „Demokratie“, tänzerisch und performativ in Szene gesetzt

Ziel dieser Veranstaltung ist es, über Tanztheater zu alternativen Formen der Kritik- und Konfliktfähigkeit sowie des demokratischen Aktionismus zu gelangen. Anhand eines konkreten Oberthemas sowie von vorgegebenen Texten und/oder eigens erstellten „Poetry-Slams“ werden die Teilnehmenden einige tänzerische Bewegungssequenzen zum Thema „Demokratie“ entwickeln und einstudieren. Es werden sowohl Tanztechniken aus dem zeitgenössischen Tanz vermittelt als auch improvisierte Bewegungsabfolgen entwickelt. Dabei sollen neue Bewegungserfahrungen ermöglicht und das Verständnis für die demokratische Gesellschaft erweitert werden. Für diese Veranstaltung ist bequeme, sportliche Kleidung (wenn möglich schwarz) vorteilhaft.

Matthias Pflüger, Gustav-Stresemann-Gymnasium Bad Wildungen, UNESCO-Projektschule

17. Dialog und Demokratie – eine Annäherung

Nach einer Einführung in die Grundlagen und Philosophie des Dialogs, stehen das Durchführen und Erleben eines thematischen Dialogs zum Thema „Dialog und Demokratie“ sowie die Reflexion, Fragen und Anregungen im Vordergrund.

Stefan Rech, DeGeDe e. V. Hessen

18. Demokratie und Du – Umsetzung von Beteiligungsformen außerhalb von Schule

Jugendbeteiligung wird allerorten gewünscht und auch gefordert. Im Rahmen des Programms „Demokratie leben!“ wird dies im Rahmen des Jugendforums umgesetzt. Aber welche Themen interessieren Jugendliche? Wie können sie eingebunden werden und wie können sie sich Gehör verschaffen? Mögliche Beispiele wie der Demokratieführerschein oder die U18-Wahlen werden vorgestellt. Weitere Ideen sollen gemeinsam entwickelt und diskutiert werden.

Ursula Müller und Violetta Bat, Netzwerk Toleranz Waldeck-Frankenberg

19. Schüler- und Jugendparlament

Das Schülerparlament der Heinrich-Böll-Schule Rodgau und das Kinder- und Jugendparlament der Stadt Rodgau werden vorgestellt, wobei der Fokus u. a. auf dem Entstehungsprozess sowie der aktuellen Herausforderungen der beiden Parlamente liegt.

Andreas Winterhalder, Heinrich-Böll-Schule Rodgau, UNESCO Projektschule

20. Über Gerechtigkeit und Teilhabe: eine Generation meldet sich zu Wort

Der Demokratietag steht unter dem Motto: Wir sind Demokratie! Das soll in diesem Workshop im Vordergrund stehen. Weiterhin wollen wir uns mit den globalen Themen Klima, Kinder- und Jugendrechte auseinandersetzen.

Finn Siebold, SV-Bildungswerk

Alle Teilnehmenden wählen einen Workshop. Alle Workshops finden von 11:00 Uhr – 13:00 Uhr in den Räumlichkeiten des Engelsburg-Gymnasiums statt.

Parallel zum Workshopangebot veranstaltet der Politik- und Wirtschaft-Leistungskurs des Engelsburg-Gymnasiums im Gloria Kino eine Podiumsdiskussion.